

IBA FACHBEIRAT GREMIUM AB 2016



Der Fachbeirat der IBA Thüringen hat zum Juni 2016 seine Arbeit in neuer Besetzung aufgenommen. Die zehn Experten aus Wissenschaft und Praxis beraten die IBA Thüringen und begleiten die IBA Arbeit in den kommenden drei Jahren. Der neu konstituierte Fachbeirat ist interdisziplinär und international aufgestellt.

Der Beirat tagt mehrmals jährlich. Die Mitglieder des IBA Fachbeirats wurden auf Vorschlag der Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat der IBA Thüringen GmbH bestätigt und für die Dauer von drei Jahren berufen. Die erste Dreijahresperiode des Gründungsfachbeirats war am 31.05.2016 zu Ende gegangen. Die Kontinuität im Beirat ist durch die Wiederberufung dreier Mitglieder aus dem bisherigen Fachbeirat gewährleistet.

INDEX

DR. KENNETH ANDERS	03
ULI HELLWEG	04
ANDREA HOFMANN	05
PROF. BARBARA HOLZER	06
PROF. DR. LAMIA MESSARI-BECKER	07
STEPHAN PETERMANN	08
DR. JULIAN PETRIN	09
BERND RUDOLF	10
PROF. ANTJE STOKMAN	11
PROF. ANDREAS WOLF	12

DR. KENNETH ANDERS

Büro für Landschaftskommunikation, Bad Freienwalde



geboren 1969 in Naumburg/Saale. Studium der Kulturwissenschaften, Soziologie und Philosophie in Leipzig und Berlin. Dissertationsschrift im Fach Kulturgeschichte. Anschließend Arbeit als freier Journalist, seit 2000 sozialwissenschaftliche Umweltforschung in verschiedenen Forschungsverbänden des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. 2004 Gründung des Büro für Landschaftskommunikation mit Lars Fischer (Schwerpunkte: Landschaftsplanung, Umweltwissenschaft, landschaftsbezogene Kunst und landschaftspolitische Bildung), zeitgleich Entwicklung des Oderbruchpavillons als Landschaftswerkstatt für Regionalentwicklung mit Schnittmengen zu Kultur, Planung und Wissenschaft. 2011 Gründung des Aufland Verlages.

ULI HELLWEG

Hellweg Urban Concept GbR, Berlin



geboren 1948 in Dortmund. Studium der Architektur an der RWTH Aachen. 1976-80 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Urbanistik (DIFU) in Berlin und Sachgebietsleiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Gelsenkirchen. 1980 bis 1987 Koordinator für Pilotprojekte bei der IBA Berlin, anschließend Gründung der IBA Nachfolgesellschaft. 1992-1996 Dezernent für Planen und Bauen der Stadt Kassel. Ab 1996 Geschäftsführertätigkeiten, u.a. bei der Wasserstadt GmbH (Berlin), der DSK (Wiesbaden) und der agora s.a.r.l. (Großherzogtum Luxemburg). 2006 bis 2013 Geschäftsführer der IBA Hamburg, anschließend Aufbau und Geschäftsführer der IBA Hamburg-Nachfolgesellschaft. Seit 2015 Gesellschafter der HELLWEG URBAN CONCEPT GbR. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, des Deutschen Werkbundes und des Architekturforums Zürich.

Uli Hellweg ist Vorsitzender des IBA Fachbeirats.

ANDREA HOFMANN

raumlaborberlin



geboren 1969 in Hardenberg (bei Osnabrück). Studium der Architektur an den Fachhochschulen Holzminden und Münster, 1997 bis 1999 Ergänzungsstudiengang an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee. 1997-2008 Projektleitung im Architekturbüro RKW Rhode Kellermann Wawrowsky | Architektur und Städtebau, Berlin. 1998 Mitbegründerin vom Kollektiv raumlaborberlin: Entwicklung von Konzepten an der Schnittstelle von Kultur und Stadtplanung, Installationen, Ausstellungen und temporären Bauten zum Thema öffentlicher Raum und dessen Wahrnehmung. Bisher Projekte u.a. für Architekturbiennalen in Venedig, IBA Stadtumbau Sachsen-Anhalt, zahlreiche Museen, Galerien, Festivals, Theater, Architekturzentren sowie Städte und Kommunen. Seit 2015 im Associated Board des ZK/U, Zentrum für Kunst und Urbanistik.

PROF. BARBARA HOLZER

Holzer Kobler Architekturen, Zürich/Berlin, Peter Behrens School of Arts, Düsseldorf



geboren 1966 in Zürich. Studium an der ETH Zürich im Bereich Architektur. Von 2002 bis 2008 Zusammenarbeit mit dem Studio Daniel Libeskind als Projektleiterin. Seit 2004 als Geschäftsführerin der Holzer Kobler Architekturen in den Bereichen Architektur und Ausstellungen tätig. Seit 2009 Gastprofessur an der ETH Zürich. Seit 2010 Professorin an der Peter Behrens School of Arts, Düsseldorf. Ihr Büro errang zahlreiche Preise, u.a. 2008 Grand Prix Design der Schweizer Eidgenossenschaft, 2009 World Architecture Community Award, 2012 und 2014 AIT Awards. Ihre Arbeiten sind regelmäßig für renommierte Preise nominiert, z.B. 2013 für den Deutschen Fassadenpreis und 2015 für den Mies van der Rohe Award. Zuletzt gestaltete Holzer Kobler Architekturen die Wunderkammer für den Dänischen Pavillon auf der Architekturbiennale von Venedig 2016 sowie die 2016 eröffnete neue Dauerausstellung der Gedenkstätte Buchenwald. Barbara Holzer ist bereits seit Mai 2013 Mitglied im IBA Fachbeirat.

PROF. DR. LAMIA MESSARI-BECKER

Universität Siegen



geboren 1973 und aufgewachsen in Marokko. Bis 2001 Studium des Bauingenieurwesens an der TU Darmstadt, 2006 Dissertation an der TU Darmstadt. 2001 bis 2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Darmstadt. 2009 bis 2014 Aufbau und Leitung der Bereiche Nachhaltigkeit und Bauphysik bei einem internationalen tätigen Ingenieurbüro. 2009 bis 2014 Lehraufträge für Tragwerkslehre (TU Darmstadt), Bauphysik (FH Darmstadt) sowie Nachhaltigkeit (THM Gießen). Seit 2014 Leitung des Lehrstuhls Gebäudetechnologie und Bauphysik an der Universität Siegen. Projekte, Forschung und Publikationen rund um Ressourceneffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Hoch- und Städtebau. Mitglied internationaler Gremien und Jurys, u.a. 2015 Gutachterin im Programm Reallabor Stadt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, 2016 Jury-Vorsitzende Europäischer Balthasar-Neumann Preis und 2016 Jury-Mitglied beim International Highrise Award. Lamia Messari-Becker wurde im April 2016 von der Bundesregierung in den Sachverständigenrat für Umweltfragen berufen und vertritt dort die Bereiche Bauingenieurwesen und nachhaltige Stadtentwicklung.

STEPHAN PETERMANN

Office for Metropolitan Architecture, OMA/AMO, Rotterdam



Bis 2005 Studium der Architektur an der Technischen Universität Eindhoven sowie bis 2007 der Architekturgeschichte und Theorie des Denkmalpflege an der Universität Utrecht. Zunächst Assistent bei Rem Koolhaas im Office of Metropolitan Architecture (OMA), bevor er Associate im Think Tank AMO des Büros OMA wurde. Er unterstützte Rem Koolhaas in der EU-Beratungsgruppe ‚wise man council‘ zur Zukunft der Europäischen Union. Für Rem Koolhaas koordinierte er auf der Architekturbiennale 2014 ‚Fundamentals‘ u.a. die Beiträge der 65 nationalen Pavillons. Aktuell arbeitet Stephan Petermann an zwei Forschungsprojekten, zum Metabolismus von Arbeitsbereichen und zur Erforschung der Zukunft des ländlichen Raumes. Stephan Petermann hat derzeit eine VELUX-Gastprofessur an der Arkitektuskolen in Aarhus inne.

DR. JULIAN PETRIN

urbanista oHg, Hamburg



geboren 1968 bei Düsseldorf. Studium Städtebau und Stadtplanung an der TU Hamburg-Harburg. Gründer des partizipativen Think Tanks Nexthamburg und des Stadtentwicklungsbüros urbanista. Beratung von Kommunen und Akteuren bei der Entwicklung von Zukunftsstrategien und bei der Durchführung von partizipativen Prozessen. Seit 2011 Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, 2012 Berufung in den Konvent der Bundesstiftung Baukultur. 2013 bis 2015 Gastprofessur für Stadtmanagement an der Universität Kassel. Seit 2013 Mitglied im Expertenrat der Nationalen Plattform Zukunftsstadt. 2016 Dissertation an der HafenCity Universität Hamburg.

BERND RUDOLF

Bauhaus-Universität Weimar



geboren 1956 in Dessau. Studium der Architektur an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar und des Design an der Burg Giebi-chenstein in Halle, Stipendiat des IFG Ulm. Seit 1993 Professor für Bau-
formenlehre an der Bauhaus-Universität Weimar, 1997 Gastprofessur am
Mount-Ida College Boston. Seit 2005 Dekan der Fakultät Architektur und
Urbanistik in Weimar. Langjähriges Fakultätsratsmitglied sowie Mitglied des
Akademischen Senats der Universität. 2011 Sprecher der IBA Impulsgruppe
und des IBA Werkstattrates der Bauhaus-Universität Weimar. Neben seinen
Forschungs- und Lehrtätigkeiten arbeitet er an nationalen und internatio-
nalen Projekten, wie zahlreiche Museumsgestaltungen, u. a. Goethe-Natio-
nalmuseum, Stadtmuseum Weimar, Grassi Museum Leipzig. Bernd Rudolf
ist bereits seit 2013 beratendes Mitglied im IBA Fachbeirat.

PROF. ANTJE STOKMAN

Universität Stuttgart / Studio Urbane Landschaften, Hamburg



geboren 1973 in Nordhorn/Niedersachsen. Studium der Landschaftsarchitektur an der Universität Hannover und dem Edinburgh College of Art. Von 2000 bis 2005 Projektleiterin im Büro Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten in München und Lehraufträge an Hochschulen in Hannover, Berlin, Hamburg, Peking und Shanghai. Von 2005 bis 2010 Juniorprofessorin an der Leibniz Universität Hannover. Seit 2010 Leiterin des Instituts für Landschaftsplanung und Ökologie an der Universität Stuttgart. Auszeichnung mit dem Wissenschaftspreis des Landes Niedersachsen 2009 sowie dem Topos Landscape Award 2011. Seit 2005 Mitglied im Studio Urbane Landschaften, von 2010 -2014 Mitglied im Beirat für Raumentwicklung des Bundesministeriums für Verkehr Bau- und Stadtentwicklung und seit 2012 Mitglied im Beirat für Nachhaltige Entwicklung des Landes Baden-Württemberg.

DR. ANDREAS WOLF

pwbaukunst, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig



geboren 1956 in Bensberg/Nordrhein-Westfalen. Studium der Stadt- und Regionalplanung in Köln und Aachen sowie Architektur an der UdK Berlin. Loeb-Fellow in Advanced Environmental Studies der Harvard Graduate School of Design und Gastdozent an der Rhode Island School of Design. Mitarbeit in der Internationalen Bauausstellung IBA Berlin. Akademischer Rat an der TU München am Lehrstuhl für Städtebau. Seit 1992 Professor für Städtebau und Entwerfen an der HTWK-Leipzig. Gastprofessuren am Polytechnikum Mailand und an der Universität Genua. Andreas Wolf ist Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau, der Sächsischen Akademie der Künste und im Deutschen Werkbund Sachsen. Andreas Wolf ist bereits seit 2013 Mitglied im IBA Fachbeirat.

Andreas Wolf ist stellvertretender Vorsitzender des IBA Fachbeirats.